

Unnötige Niederlage in München

München (rbm) Mit einer unnötigen Niederlage im Gepäck mussten die Landesligakegler der DJK Eichstätt den Heimweg antreten. Bei den Alemannen setzte es eine Abfuhr (5414:5322), deren Ursache im Abräumspiel zu sehen ist. Mit einer Gesamtausbeute von 1809 Holz gingen zunächst die Blau-Schwarzen mit dem groß aufspielenden Jürgen Frey (942) und Johannes Forster (867) gegen Georg Englmeier (929) und Johann Stadler (860) mit 20 Holz in Führung. Ab dem Mittelabschnitt verschlechterte sich die Situation für die Gäste immer mehr, da Markus Rehm und Michael Niefnecker in die Vollen noch dominierten, jedoch das Abräumen unter ihren Möglichkeiten abschlossen. Die Gastgeber Ante Strkalj und Werner Hilpert nutzten Eichstätts Schwächen daher weitgehendst aus und zogen mit 906:870 und 905:891 um 50 Hölzer am Eichstätter Duo vorbei. Mit Günter Baumer und Mathias Dirnberger hatten die Münchner noch zwei Assen im Ärmel, die nur sehr schwer zu überflügeln waren. Mit 30 „Guten“ im Rücken absolvierten beide ein nicht mehr in Gefahr geratenes Match, da auf Eichstätts Seite Florian Preis bei 846 Holz hängen blieb und dadurch Christian Buchner in seinem Bemühen, das Spiel noch zu drehen, keine Unterstützung fand. So gesellten sich zu den 30 „Miesen“ noch 62 Hölzer dazu, die auch den Verlauf einer verpassten Siegchance widerspiegelten. Baumer holte gegen Preis mit 935:846 die Anzahl von 89 Hölzern, während Buchner mit 906:879 gegen Dirnberger erfolgreich war. In die Vollen erlegte Eichstätt 17 Pluszähler (3629:3612), verlor jedoch bei einem mehr an Fehlschüben (41:25) im Abräumen 109 Hölzer (1693:1802).

Herren 2 verliert klar in Pöttmes

Pöttmes (rbm) In der Bezirksliga B–Begegnung zwischen dem KC Pöttmes 1 und der DJK Eichstätt 2 (2739:2576) konnte nur das Startduo Walter Bauer (460) und Johann Hoh (432) den Kampf um die Tabellenspitze offen halten. Bauer unterlag zwar Leonhard Hammerl (463) mit 3 Holz, jedoch konnte Hoh gegen Peter Landes (409) 23 „Gute“ erzielen. Pöttmes wurde im Verlauf des Matches immer stärker und überflügelte Eichstätts Mittelpaar Roland Pfister (429) und Gerhard Fischer (402). Michael Hammerl holte mit 438 Zählern 9 Plushölzer, denen Manfred Gmelch (462) 60 Zähler hinzufügte. Aus dem Guthaben von 20 Hölzern wurde ein Rückstand von 49 Hölzern für die Domstädter. Eichstätts Schlussstarter Stephan Regler und Wolfgang Wollny kamen nur schwer auf Touren, während sich Pöttmes Stephan Drexler in einen Spielrausch steigerte. Er ließ mit 501:423 Regler keine Chance. Michael Mayer zog im Sog seines Mitstreiters ebenfalls an Wollny mit 466:430 Holz vorbei. Die Differenz von 163 Hölzern ergab sich aus den Vollen (1840:1772), dem Räumen (899:804) für Pöttmes, während Eichstätt 4 Fehlschübe weniger aufwies (29:25).

Niederlage in erste Pokalrunde gegen Bezirksligisten GH Ingolstadt

Ingolstadt (rbm) Ihren Vorjahreserfolg, ins Endspiel um den Kreispokal einziehend, konnte das kombinierte Team der DJK Eichstätt nicht wiederholen. Beim der Bezirksliga Schwaben angehörenden Gut Holz Ingolstadt setzte es eine Niederlage mit 2734:2816 Holz. Bernhard Ehrl (464) und Christian Theil mit 510 Holz diktierten gegen Johann Hoh (462) und Florian Preis (441) das Geschehen. 71 Miese verblieben den Domstädtern für das Mittelpaar. Auch in dieser Paarung musste man die Überlegenheit der Hausherren anerkennen, die mit Konrad Schieder (451) und Toni Kretzmar (511) weitere 93 Hölzer für die Gut Holzer erreichten, da Roland Pfister (445) und Michael Niefnecker (424) keine Chance zum Umschwung hatten. Die Hausherren vervollständigten ihren Triumph mit Werner Lorenz (436) und Josef Schmaus (444) zu einer neuen Bestleistung auf den Stangl-Bahnen, obwohl sie gegen Wolfgang Wollny (452) und Christian Buchner (510) deutlich unterlagen. Ingolstadt hatte sowohl in die Vollen (1876:1833) als auch beim Räumen (940:901) und weniger Fehlern (15:28) eindeutig die Nase vorn und erreichen verdient die nächste Runde.

Niederlage für Jugend B nur wegen Unterzahl

Eichstätt (rbm) Die SpG Lenting/Eichstätt verlor den Heimkampf in der Kreisklasse Jugend B gegen den TSV Ingolstadt Nord mit 1014:1286 Holz. Ausschlaggebend dafür war die Tatsache, die Heimmannschaft nur mit 3 Spielern antreten konnte. So erzielte zwar Christian Walz gute 347 Holz und entriss damit Sebastian Benesch (321) 26 Hölzer, seine Partnerin Lisa Winkler dagegen verlor mit nur 1 Holz (326:327) gegen Albert Boss. Sebastian Herdes stand nun leider allein gegen zwei Ingolstädter auf den Bahnen. Mit 341 Holz lag er durchaus gut im Rennen, wobei sein Abräumen noch Defizite aufweist. Edmund Bos vom TSV hatte gegen ihn mit 281 Holz das Nachsehen. Da Ingolstadt jedoch einen vierten Mann (Frau) aufbieten konnte, ging das Spiel durch Sabrina Legl (357) mit Tagesbestergebnis an die Gäste. Die Differenz von 272 Holz wäre durch Vollständigkeit der SpG ohne weiteres überholbar gewesen.